



Die Ernährungswirtschaft im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Land- und Ernährungswirtschaft fortwährend in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerät. Ob die andauernde Debatte über Tierschutz oder Rückstände von Pestiziden sowie die aktuell wieder an Brisanz gewonnene Gentechnikdiskussion – immer wieder hat sich gezeigt, dass NGOs und die Medien den gesellschaftlichen Diskurs prägen. Die kleinstrukturierten Unternehmen der Branche stehen den Kampagnen und medialen Angriffen oftmals hilflos gegenüber. Die Branche ist in vielen Bereichen weit davon entfernt, professionell mit gesellschaftlichen Ansprüchen umzugehen und ein entsprechendes betriebliches Management aufzubauen.

ZIELSETZUNG

Der Lehrstuhl „Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte“ der Universität Göttingen veranstaltet daher am 15. September 2008 die Tagung „Die Ernährungswirtschaft im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit: NGOs und Medien als Vertreter gesellschaftlicher Ansprüche“.

Die Tagung zielt darauf ab, einen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu leisten, um neue Wege für das unternehmerische Management von gesellschaftlichen Anspruchsgruppen aufzuzeigen. Die Zielgruppe der Tagung sind daher Führungskräfte sowie PR-Praktiker von Unternehmen und Verbänden der Ernährungswirtschaft, daneben auch Wissenschaftler aus den Bereichen Agrarökonomie, PR- bzw. Medienwissenschaften, strategisches Management, Soziologie und Rechtswissenschaften sowie PR-Agenturen, Journalisten und Politiker.



PROGRAMM

UHRZEIT	VORTRAG
09.00-09.10	Begrüßung durch Prof. Dr. Achim Spiller, Universität Göttingen
09.10-09.30	KWS in der Gentechnikdebatte: Ein Bericht aus der Praxis (Dr. Henning von der Ohe, KWS Saat AG)
09.30-09.50	Die QS GmbH im Spannungsfeld von Qualitätssicherung und Öffentlichkeit (Dr. Hermann-Josef Nienhoff, QS Qualität und Sicherheit GmbH)
09.50-10.20	VION: Kommunikation zur Landwirtschaft (Dr. Heinz Schwerer, VION GmbH)
10.20-10.40	Kaffepause
10.40-11.10	Tierschutz in Zeiten sich wandelnder Verbrauchereinstellungen (Jochen Dettmer, Neuland e. V.)
11.10-11.40	Wo die Politik versagt – NGOs als dritte Kraft im Ernährungsbereich aus Sicht von Greenpeace? (Martin Hofstetter, Greenpeace e. V.)
11.40-12.10	„Viel Feind, viel Ehr?“ – Agribusiness als Spielball von Medien und NGO's? Welche Strategien helfen?“ (Peter Engel, Engel & Zimmermann AG)
12.10-12.30	Der LEH im Kreuzfeuer gesellschaftlicher Ansprüche (Hubertus Pellengahr, HDE)
12.30-13.30	Mittagessen
13.30-14.00	Anspruchsgruppen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Justus Böhm, Friederike Albersmeier, Universität Göttingen)
14.00-14.30	Corporate Social Responsibility im Agribusiness (Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Matthias Heyder, Universität Göttingen)
14.30-15.00	Marketing in Widerstandsmärkten (Dr. Christoph Willers, AFC Management Consulting AG)
15.00-15.30	Kaffepause
15.30-17.00	Themenspezifische Workshops Workshop I: Tierschutz (Leitung: Dr. Hermann-Josef Nienhoff, Prof. Dr. Ludwig Theuvsen) Workshop II: Gentechnikdebatte (Leitung: Dr. Henning von der Ohe, Dr. Christoph Willers) Workshop III: Verbraucherschutz (Leitung: Hubertus Pellengahr, Prof. Dr. Achim Spiller)
17.00-17.15	Berichte aus den Workshops
17.15-18.00	Ausklang der Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

WORKSHOPS

Das Ziel der Workshops soll es sein, den Teilnehmern eine Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch zu bieten. Dabei sollen aktuelle öffentliche Themen mit Bezug auf die unternehmerische Praxis diskutiert werden, um Strategien zum Umgang mit Gesellschaft, Medien und NGOs zu entwickeln.

Die hier ausgewählten Konfliktfelder des Tierschutzes, der Gentechnik und des Verbraucherschutzes markieren zentrale Debatten in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Geleitet werden die Workshops von namhaften Vertretern aus Wissenschaft und Praxis, die mit ihren Unternehmen und Organisationen bereits Erfahrungen im gesellschaftlichen Diskurs gesammelt haben.

WORKSHOP I: TIERSCHUTZ

(Leitung: Herr Dr. Hermann-Josef Nienhoff , Prof. Dr. Ludwig Theuvsen)

WORKSHOP II: GENTECHNIKDEBATTE

(Leitung: Herr Dr. Henning von der Ohe, Herr Dr. Christoph Willers)

WORKSHOP III: VERBRAUCHERSCHUTZ

(Leitung: Prof. Dr. Achim Spiller, Herr Hubertus Pellengahr)



ANREISE



Paulinerkirche, Papendiek 14, 37073 Göttingen

ANREISE MIT DEM PKW:

Sie verlassen die A7 über die Autobahnausfahrt Göttingen/Dransfeld und fahren auf der Kasseler Landstr.- Groner Landstr.- Groner Str. in Richtung Innenstadt. Im Parkhaus Groner Str. können Sie Ihren Wagen abstellen. Folgen Sie der Groner-Tor-Straße bis Sie auf den Papendiek stoßen. Nun gehen Sie durch den Papendiek bis Sie auf der rechten Seite den „Lichtenberghof“ sehen. Hier gehen Sie hinein und benutzen den Haupteingang. Vom Foyer aus gelangen Sie nun bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss, wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.

ANREISE MIT DER BAHN:

Sie steigen am Bahnhof aus und verlassen ihn in Richtung Innenstadt. Sie überqueren den Bahnhofplatz Richtung Busbahnhof, wo Sie an der Straße einen Fußgängerüberweg mit Ampel finden, um sicher auf die andere Seite der Berliner Straße zu gelangen. Nun gehen Sie geradeaus weiter. Sie befinden sich in der Goethe-Allee. Sie gehen immer geradeaus und halten sich auf der rechten Straßenseite. Direkt am Leinekanal, an der Ecke Goethe - Allee/ Papendiek, biegen Sie in den Papendiek ein und halten sich nun links. Schon nach ein paar Metern sehen Sie links den „Lichtenberghof“. Hier gehen Sie hinein und benutzen den Haupteingang. Vom Foyer aus gelangen Sie bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss, wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.

ÜBERNACHTUNG

Falls Sie schon am Sonntag anreisen möchten, haben wir in den folgenden Hotels unter Angabe des Tagungstitels Zimmerkontingente vorreserviert:
Hotel Gebhards: 0551/49680
Hotel Stadt Hannover: 0551/547960
Hotel Eden: 0551/507200

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSORGANISATION

Friederike Albersmeier und Justus Böhm beantworten gerne Ihre Anfragen.

Telefon: (0551) 39-12418 od. -7985; **Telefax:** (0551) 39-12122

E-Mail: falbers@uni-goettingen.de oder jboehm@uni-goettingen.de

ANMELDUNG TAGUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Anmeldeschluss ist der 5. September 2008

ABMELDUNG TAGUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 5. September 2008 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung.

PREISE

Teilnahmebeitrag:

Unternehmen € 150,00

Wissenschaft € 75,00

Wir bitten um Begleichung des Teilnahmebeitrags bis zum 10. September 2008 per Überweisung auf folgendes Konto:

Bankinstitut: Nord LB Hannover

Empfänger: Georg-August-Universität Göttingen

Kto: 106 032 618

BLZ: 250 500 00

Verwendungszweck: 1568105475 + Name, PR

ANMELDUNG ZUR TAGUNG



WORKSHOPANMELDUNG: I, II, III

Ich nehme an der Tagung
für Unterhemen / Universität teil:

Datum: _____

Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Justus Böhm
Department für Agrarökonomie und
Rurale Entwicklung
Lehrstuhl „Marketing für Lebensmittel
und Agrarprodukte“
Platz der Göttingen Sieben 5
37073 Göttingen

Bitte ausreichend
frankieren



1. Person

Name

Vorname

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

E-Mail

Beruf + Institution

Workshop I: Tierschutz

Workshop II: Gentechnikdebatte

Workshop III: Verbraucherschutz

Egal

2. Person

Name

Vorname

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

E-Mail

Beruf + Institution

Workshop I: Tierschutz

Workshop II: Gentechnikdebatte

Workshop III: Verbraucherschutz

Egal